

Kleidlesordnung der Sulgener Berghexen



Jede Berghexe hat eine original Berghexenmaske zu tragen. An ihrem Kopf ist ein Geißenfell zu befestigen, welches den Hinterkopf des Kleidlesträgers bedeckt. An einer Seite der Maske ist ein grauschwarzer Silberfuchsschwanz anzubringen.

Die Oberhexen tragen zwei grauschwarze Silberfuchsschwänze, an jeder Seite einen.

Ebenso muss die Kleidlesnummer am Fell befestigt werden und zwar an der Seite, die dem Fuchsschwanz gegenüber liegt.

Zum Sulgener Berghexenkleidle gehört eine rote Bluse, über der eine schwarze Weste getragen wird. Diese trägt auf der linken Seite in Brusthöhe den Aufnäher der Sulgener Berghexen.

Schwarze Wollhandschuhe gehören ebenso zum Kleidle.

Die Berghexen tragen einen über die Knie reichenden schwarzen Rock, darüber eine rote, original gemusterte Schürze. Unter dem schwarzen Rock hat jede Berghexe eine lange, weiße, mit Rüschen besetzte Unterhose zu tragen.

Am rechten Bein trägt jede Berghexe einen schwarzen, am linken Bein dagegen einen roten Wollstrumpf.

An den Füßen hat jede Berghexe Strohschuhe, die eine schwarze Borte ziert, zu tragen.

Ebenso, wie die ordnungsgemäße Kleidung gehört zur Sulgener Berghexe ein Besen, der aus Birkenreisig gebunden ist. Der Stock des Besens sollte ein Naturast sein. Die Besengröße sollte der jeweiligen Berghexe angemessen sein.

Dieser Kleidlesordnung ist nicht nur beim Abstauben folge zu leisten, sondern auch während der gesamten Fasnetszeit. Verstöße werden nach Ermessen der Oberhexen geahndet.